

NIEDERSCHRIFT

über die **öffentliche Sitzung** des Ortschaftsrates Spessart am 11.09.2018 um 18.30 Uhr

Anwesend:

Vorsitz:

Elke Werner
-Ortsvorsteherin-

Ortschaftsräte:

Werner Bleier
Renate Falk
Michael Kirf
Andreas Kraft
Oliver Kraft
Sarah Lena Kraft
Christian Schottmüller

entschuldigt fehlten:

Dr. Andreas Groß
Rolf Deckenbach

Gäste: ./.

Verwaltung: Anna Eiden –Planungsamt- bis 19.10 Uhr

Zuhörer: 4

Schriftführer:

Andrea Thieme

Tagesordnung

1. Bürgerfragen und Anregungen
2. Sachlicher Teil-Flächennutzungsplan Windenergie
Zweite Beteiligung der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und
Nachbargemeinden nach §4 Abs. 2 Baugesetzbuch
3. Klettergerüst für den Walderlebnispfad –Entscheidung-
4. Information über erteilte Baugenehmigungen
5. Bekanntmachungen
6. Verschiedenes
7. Bürgerfragen

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Spessart am 11.09.2018

R. Pr. Nr. 34/2018

**TOP 1
Bürgerfragen und Anregungen**

Es liegen keine Bürgerfragen und Anregungen vor.

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Spessart am 11.09.2018**R. Pr. Nr. 35/2018****TOP 2****Sachlicher Teil-Flächennutzungsplan Windenergie****Zweite Beteiligung der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden nach §4 Abs. 2 Baugesetzbuch****Beschluss:****einstimmig 8 : 0 : 0**

- 1. Der Ortschaftsrat Spessart stimmt den Beschlussvorschlägen 1-4 als Stellungnahme zum zweiten Entwurf des Teil-Flächennutzungsplans Windenergie an den Nachbarschaftsverband zu.**
- 2. Die Fläche D 9 Kreuzelberg ist ganz besonders auch aus Denkmalschutzgründen in Bezug auf die Ettlinger Linien und der zu erwartenden Beschädigung, bzw. Vernichtung dieses wichtigen Naturdenkmals nicht als Konzentrationszone auszuweisen.**
- 3. Der Nachbarschaftsverband Karlsruhe wird aufgefordert in Zusammenarbeit mit dem Landesdenkmalamt den Aspekt des Denkmalschutzes zu berücksichtigen.**

OV Werner begrüßt zu diesem TOP Frau Eiden vom Planungsamt, die über das Thema informieren wird.

Nach Überarbeitung des „Entwurfes Teil-Flächennutzungsplan Windenergie“ wurde vom NVK ein modifizierter zweiter Entwurf vorgelegt. Dieser wurde in der Verbandsversammlung am 11.06.2018 beraten und zur zweiten öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie Nachbargemeinden mehrheitlich beschlossen.

Die Stadt Ettlingen hat in der Verbandsversammlung gegen die Beschlussfassung votiert! Erfreulich sei, dass die Planungsstelle des NVK vorschlägt von der Ausnahmeklausel Gebrauch zu machen und alle Flächen, die innerhalb des Vorsorgeabstandes von 1.000 m zu umliegenden Wohngebieten liegen, zurück zu nehmen. Dies betrifft insbesondere die kleine Vorrangfläche nördlich von Spessart, aber auch Randbereiche der Vorrangflächen auf dem „Kreuzelberg“.

Frau Eiden führt aus, dass die Stadt Ettlingen nun aufgefordert sei, bis zum 26.10.2018 eine Stellungnahme zum zweiten Entwurf des Teil-Flächennutzungsplans Windenergie an den NVK abzugeben.

Sie erläutert nochmals ausführlich das Vorgehen und gibt anhand einer Präsentation Einblicke in den aktuellen Sachstand, die einzelnen Planungsebenen und die Vorgehensweise zur Erstellung und die damit einhergehenden Verfahrensabläufe.

Sie führt den Ablauf zur Modifizierung der Flächenkulisse auf und geht nochmals ausführlich auf das Thema Windhöflichkeit ein.

Nach Auflistung der Anmerkungen zur Stellungnahme der Stadt Ettlingen erklärt sie im Einzelnen die Punkte bzw. Kriterien, wie z.B. Interimsverfahren, Artenschutz und auch Landschaftsbildbewertung sowie die zugehörigen gutachterlichen Untersuchungsergebnisse. Abschließend zeigt sie die Beschlussempfehlung der Verwaltung auf.

OV Werner bedankt sich bei Frau Eiden für die detaillierte Ausführung.

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Spessart am 11.09.2018 Fortsetzung TOP 2

Der Vollständigkeit halber möchte sie die Beschlussempfehlung der Verwaltung, der sie grundsätzlich zustimmen könne, durch zwei Punkte ergänzen.

Da die Ettlinger Linien ein ganz besonderes Naturdenkmal darstellen und die zu erwartende Beschädigung, bzw. Vernichtung verhindert werden müsse, sei besonders wichtig die Fläche D9 Kreuzelberg nicht als Konzentrationsfläche auszuweisen. Hier möchte sie Herrn Stöcklin ganz besonders hervorheben und ihm danken, da er diese Thematik aufgeworfen und in die Diskussion eingebracht habe.

OR A. Kraft äußert bereits während der Ausführungen von Frau Eiden große Bedenken gegen die Aufnahme des Gebietes Kreuzelberg in den Teil-Flächennutzungsplan Windenergie.

OR Kirf denkt primär an die immense Zerstörung die stattfindet, wenn Windanlagen erstellt werden. Er hoffe inständig, dass dieses Thema zum Wohle der Natur abgewendet werden könne.

OR Schottmüller hat eigene Berechnungen angestellt, mit dem Ergebnis, dass für die Erstellung der Windkraftanlagen auf dem Kreuzelberg 2.500 Bäume gefällt werden müssten (Kollateralschäden nicht mitgerechnet!).

- - -

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Spessart am 11.09.2018

R. Pr. Nr. 36/2018

TOP 3

Klettergerüst für den Walderlebnispfad –Entscheidung-

Beschluss: **einstimmig 8 : 0 : 0**
Der Beschaffung eines Klettergerüsts mit Gurtrampe für den Walderlebnispfad Spessart wird zugestimmt.

OV Werner knüpft an den Beschluss der öffentlichen OR-Sitzung vom 17.07.2018 an, nach welchem der Neubeschaffung eines Klettergerüsts für den Walderlebnispfad einstimmig zugestimmt wurde.

Leider könne der damalige Vorschlag, die Kinder bei der Planung mitentscheiden zu lassen, bzw. einen Ausflug zur ausführenden Firma zu unternehmen, nicht umgesetzt werden, da die Firma FHS Holztechnik in Arnsberg-Niedereimer (Sauerland) ansässig sei. Bezüglich Mitsprache gehen Herr Lauinger (Forstabteilung) und sie konform, dass wohl kein gemeinsamer Nenner gefunden würde, wenn die Kinder über die Elemente des Klettergerüsts, Form und Module mitentscheiden dürften.

Sehr gefreut habe sie, dass Herr Lauinger die Aufstellung des Gerüsts noch in diesem Jahr realisieren möchte.

Zwischenzeitlich habe die Firma FHS Pläne für ein Klettergerüst vorgelegt.

Sie schlage allerdings vor, eine sog. Gurtrampe einarbeiten zu lassen (Foto liegt als Tischvorlage aus). Eine solche habe sie auf einem Spielplatz in Düsseldorf gesehen und sofort an das für den Walderlebnispfad geplante Klettergerüst gedacht, da sich auch das Material (Kunststoff, welcher wie Leder aussieht), wunderbar in die Natur und zum Holzkonstrukt des Gerüsts einfügen würde.

Wenn der OR ihren Wunsch unterstützt, würde sie diese Gurtrampe in die Planung mit aufnehmen lassen. Es würde dann eine neue Grafik durch FHS erstellt werden, welche dem Gremium selbstverständlich umgehend nach Eingang zugesandt werde.

Die Kosten für das Klettergerüst würden sich dann allerdings von 18.000 € auf 20.581 € erhöhen (laut vorliegendem Angebot der Firma FHS).

OR Schottmüller fragt, warum eine so weit entfernte Firma die Ausführung vornimmt.

OV Werner antwortet, dass diese Firma schon mehrere Projekte für Ettlingen umgesetzt habe und man sehr mit deren Arbeit zufrieden sei.

OR Kirf möchte wissen, wo das Klettergerüst aufgestellt werden soll.

OV Werner entgegnet, dass die Aufstellung im Bereich um die Weitsprung-Grube erfolgen soll, da dort noch ausreichend Platz sei.

OR Oliver Kraft findet die Gurtrampe sehr interessant und denkt, diese würde gut angenommen werden, auch weil es so etwas in Spessart noch nicht gibt. Allerdings erschließt sich ihm nicht, warum eine Gurtrampe, die aus einem „Stück Kunststoff“ besteht, so viel teurer sein soll als ein Metallmodul oder ein Geflecht.

OV Werner erklärt, dass beim Austausch eines Moduls die gesamte Statik überarbeitet werden müsse. Zusätzlich müsse ein Podest in das Gerüst eingearbeitet werden, damit die Kinder oben an der Gurtrampe stehen können.

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Spessart am 11.09.2018

R. Pr. Nr. 37/2018

**TOP 4
Information über erteilte Baugenehmigungen**

Es liegen keine erteilten Baugenehmigungen vor.

- - -

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Spessart am 11.09.2018**R. Pr. Nr. 38/2018****TOP 5
Bekanntmachungen**

Linde am Wasserbehälter beim Adler-Spielplatz

In der öffentlichen Sitzung am 17.07.2018 hat ein Anwohner moniert, dass die Linde am Wasserbehälter Laub in großen Mengen auf sein Grundstück abwirft und die Äste zwischenzeitlich sehr ausladend gewachsen seien. Er bat um Prüfung, ob ein Rückschnitt erfolgen kann.

Zwischenzeitlich hat eine Besichtigung des Baumes stattgefunden und ein Rückschnitt wird zeitnah vorgenommen werden.

Geschwindigkeitsmessungen

Am 06.08.2018 fand eine Messung in der Neuen Steige Höhe Nr. 13/15, Fahrtrichtung Ettligen statt. Von 778 gemessenen Fahrzeugen fuhren 19 zu schnell.

Am 06.08.2018 fand eine Messung in der Neuen Steige Höhe Nr. 13/15, Fahrtrichtung Schöllbronn statt. Von 1128 gemessenen Fahrzeugen fuhren 27 zu schnell.

Am 20.06.2018 fand eine Messung in der Neuen Steige Höhe Nr. 13/15, Fahrtrichtung Schöllbronn statt. Von 515 gemessenen Fahrzeugen fuhren 28 zu schnell.

OV Werner ist der Meinung, dass seit Aufstellung der Geschwindigkeitstafeln in der Neuen Steige nicht mehr so gerast wird. Auch gingen bei der Ortsverwaltung diesbezüglich keine Beschwerden mehr ein.

OR A. Kraft regt an, eine entsprechende Statistik anzufordern um die effektive Wirkung der Tafel aufzeigen zu können.

SWR4-Sommererlebnis

OV Werner berichtet, dass das Festival ein toller Erfolg für Spessart und eine lobenswerte Gemeinschaftsleistung der Spessarter Vereine war. Ihr Dank gilt allen Aktiven sowie auch Gästen aus Nah und Fern, die allesamt zum Gelingen dieses tollen Erlebnisses beigetragen haben.

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Spessart am 11.09.2018**R. Pr. Nr. 39/2018****TOP 6****Verschiedenes**

OR Schottmüller möchte gerne wissen, wie die Gestaltung des Bereiches um den Eberbrunnen weitergeht.

OV Werner hat hierzu bereits in letzter Sitzung bekanntgegeben, dass frühestens im Oktober 2018 am Grundstück Hauptstraße 28 Baubeginn sei. Somit könne der gegenüberliegende Eberbrunnen-Bereich in diesem Jahr nicht mehr saniert werden, da bedingt durch die benötigten Hausanschlüsse sonst erneut der Straßenbelag geöffnet werden müsse.

OR Falk wurde mehrfach von Grabhaltern des alten Urnenfeldes (Feld „U“) angesprochen, die jeweils eine Grabstelle direkt beim dortigen Nadelbaum pflegen. Der Baum sei zwischenzeitlich sehr alt, sehe „krank“ aus und würde übermäßig stark nadeln. Die Grabhalterinnen hätten darum gebeten, dass der Baum zurückgeschnitten oder gar entfernt wird.

OV Werner wird beim zuständigen Fachamt darum bitten, den Zustand des Baumes zu überprüfen und ggf. erforderliche Maßnahmen durchzuführen.

OR Kirf informiert über den aktuellen Sachstand zur AU Hauptstraße und berichtet von der erfreulichen Nachricht, dass Familie Nazir (irakische Kurden) Nachwuchs bekommen haben. Frau Golomb (Stadt Ettlingen) und Frau Würz (LRA Karlsruhe) haben ein Studienprojekt in Auftrag gegeben. Sie möchten versuchen, die Väter in der AU mehr mit in die einzelnen Projekte einzubinden.

Weiter berichtet er vom Stadtradeln, an dem auch in diesem Jahr Spessart wieder erfolgreich teilgenommen habe und insgesamt 10.844 Kilometer geschafft wurden. Erfreulich sei gewesen, dass ein Ausflug ins Höhendorf stattgefunden habe.

OV Werner hat nochmals an entsprechender Stelle darum gebeten, dass die Radelzeiten wöchentlich eingetragen werden.

OR A.Kraft moniert, dass der Radweg nach Schöllbronn immer noch teilweise gesperrt sei und dies nur, um Material zu lagern! Zumindest für die Wochenenden sollte eine Möglichkeit gefunden werden, dass nicht auf die Straße ausgewichen oder die Radweg-Seite gewechselt werden müsse.

OV Werner nimmt diesbezüglich nochmals Kontakt mit den SWE auf um nachzufragen, wie lange die Baustelle noch eingerichtet bleiben soll.

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Spessart am 11.09.2018

R. Pr. Nr. 40/2018

**TOP 7
Bürgerfragen**

Es liegen keine Bürgerfragen vor.

Ende der Sitzung: 19.40 Uhr

Elke Werner
-Ortsvorsteherin-

Andrea Thieme
-Protokollführerin-

Der Ortschaftsrat:

Der Ortschaftsrat: